

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Gewählt

**Wahl der Kinder- und
Jugendvertretung**

► Seite 4

Getanzt

**Besuch Wasted Open-Air
und Wincent Weiss**

► Seiten 5 + 8

Gefeiert

**Einweihung Soccerplatz
im Sonnenhof**

► Seite 12



Wertvolle Begegnungen

Liebe Mitarbeitende, liebe
Bewohnerinnen und Bewohner,

vor uns liegt der Monat August – eine Zeit, auf die sich viele unserer Bewohner*innen jedes Jahr besonders freuen. Während für unsere Kinder und Jugendlichen die Sommerferien beginnen, starten für die Beschäftigten der Werkstatt und der Förderstätte die Werkstattferien. Auch in diesem Jahr erwartet alle ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit vielen schönen Aktivitäten, Ausflügen und gemeinsamen Erlebnissen.

In dieser Ausgabe der *Flüstertüte* möchten wir Sie wieder an unserem Alltag teilhaben lassen. Freuen Sie sich auf die Vorstellungen neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Berichte über vergangene Feste und Veranstaltungen sowie Einblicke in den Umzug der TSM in ihre neuen Räumlichkeiten. Außerdem wurde in unserem Kinder- und Jugendbereich eine neue Kindervertreterin gewählt. Sie sehen: Es gibt wieder viele spannende Geschichten und Neuigkeiten zu entdecken – und deshalb halten Sie wieder eine vielseitige Ausgabe der *Flüstertüte* in den Händen.

Gleichzeitig möchte ich diese Gelegenheit nutzen, mich von Ihnen zu verabschieden. Nach acht erfüllenden Jahren in Bruckberg endet für mich ein bedeutender Lebensabschnitt.

Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, denke ich vor allem an die vielen wertvollen Begegnungen, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die zahlreichen gemeinsamen Projekte, die wir miteinander verwirklichen durften. Jede Begegnung, jedes Gespräch und jede gemeinsam gemeisterte Herausforderung hat diese Jahre geprägt und für mich zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und das herzliche Miteinander möchte ich mich von Herzen bedanken. Es war mir eine große Freude und Ehre, gemeinsam mit Ihnen die vergangenen Jahre gestalten zu dürfen. Die vielen Erfahrungen und Erinnerungen, die ich aus dieser Zeit mitnehme, werden mich auch auf meinem weiteren Weg begleiten.

Zum Abschied wünsche ich Ihnen allen von Herzen Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen. Möge Bruckberg auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem Gemeinschaft gelebt, Ideen verwirklicht und Menschen füreinander da sind.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit. Ich werde Bruckberg und die Menschen hier stets in bester Erinnerung behalten.

Herzlichst

Ihre Theresa Sperr
Leitung Dienstleistung Hauswirtschaft

Foto Titelseite:

Hannah Richter, Margarete Telgenkämper, Stephan Stampfl

Titelfoto: Team PSK Neuendettelsau

Wer kennt ihn schon?

Hussein Al Abed aus dem Fuhrparkteam



Mein Name ist Hussein Al Abed und ich bin seit dem 01.02.2026 als Fahrer Teil des Fuhrparkteams.

Von Anfang an wurde ich herzlich aufgenommen und habe mich schnell eingelebt. Die Arbeit macht mir viel Freude, da sie abwechslungsreich ist und ich jeden Tag viele verschiedene Menschen treffe.

Besonders schätze ich den freundlichen Umgang im Team. Alle sehr nett, unterstützen sich gegenseitig und sind auch mal zu Scherzen aufgelegt. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner begegnen mir stets herzlich und mit großer Offenheit, was meine Arbeit besonders angenehm macht.

Ich freue mich darauf, weiterhin neue Erfahrungen zu sammeln und alles kennenzulernen, was noch vor mir liegt. Ich bin dankbar, ein Teil dieses Teams sein zu dürfen.

Zu meiner Person: Ich bin verheiratet, habe drei Kinder und komme aus Weihenzell. Meine Familie gibt mir Rückhalt und Motivation, jeden Tag mein Bestes zu geben.

Text/ Foto: Christina Dörr

Neue Leitung im Café am Schloss

Alexandra Zwingel stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Alexandra Zwingel. Ab dem 01.08.2026 übernehme ich die Leitung des Cafés am Schloss von Frau Sperr. Ab diesem Zeitpunkt bin ich gerne Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen, Anliegen und Wünsche rund um das Café.



Seit November 2017 arbeite ich in Bruckberg. Viele Jahre war ich in der Verteilerküche im Sonnenhof tätig. Das Café am Schloss war dabei stets ein fester Bestandteil meiner Arbeit.

Von 2021 bis Juli 2026 befand ich mich in Elternzeit. Auch während dieser Zeit habe ich das Team im Café am Schloss immer wieder unterstützt.

Nun freue ich mich sehr, mit mehr Stunden zurückzukehren und die Leitung des Cafés zu übernehmen. Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit unseren Bewohner*innen, Angehörigen, Besucher*innen und Kolleg*innen.

Reservierungen und Bestellungen nehmen wir gerne per E-Mail unter Cafe.Bruckberg@diakoneo.de entgegen.

Ich freue mich darauf, Sie bald im Café am Schloss begrüßen zu dürfen!

Text/ Foto: Theresa Sperr

Neuwahl Kinder- und Jugendvertretung

Im Sonnenhof wurde gewählt!

Am 16. Juli 2026 war es endlich soweit – die Verkündung des neu gewählten Kinder- und Jugendvertreters im Sonnenhof. Voller Spannung und Aufregung warteten die 5 Kandidaten auf das Ergebnis. Zurecht! Denn für Platz 2 hatten zwei der Kandidaten die gleiche Anzahl an Stimmen – Samira und Elias. Das Los entschied und Elias darf sich (erneut) stellvertretender Kinder- und Jugendvertreter nennen. Nun galt es die neue Kinder- und Jugendvertreterin zu küren. Erneute Spannung im Raum. Mit 14 von 37 abgegebenen Stimmen gewinnt Finnja die Wahl und ist für die kommenden 2 Jahre Kinder- und Jugendvertreterin des Sonnenhofs. **Herzlichen Glückwunsch!!** Auch Samira, die bisherige Kinder- und Jugendvertreterin, gratulierte ihrer Freundin und Mitbewohnerin und will ihr zukünftig hilfreiche Tipps für das neue Amt geben.



Alle Kandidaten und Kandidatinnen haben sehr viel Mut und Stärke bewiesen. Dies verdient Respekt, Lob und Anerkennung. Vielen Dank! Ihr seid spitze!

Die diesjährigen Kandidaten von links:
Samira Pfeiffer, Finnja Kraft, Elias Meyer, Destiny Proctor und Serena Ebowe.

Die neue Kinder- und Jugendvertreterin im Interview:

Wie heißt du? „Ich heiße Finnja und bin 14 Jahre alt.“

Wo wohnst du? „Ich wohne seit 5 Jahren im Akazienhof 2.“

Was machst du gerne in deiner Freizeit? „Am liebsten spiele oder telefoniere ich mit meinen Freundinnen oder verbringe einfach Zeit mit ihnen.“

Wie fühlst du dich jetzt gerade? „Ich fühle mich gut. Ich bin froh, auch mal gewählt worden zu sein.“

Wie hat dir die Wahl gefallen? „Die Wahl war gut und richtig spannend. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen.“

Warum wolltest du Kinder- und Jugendvertreterin werden? „Ich hoffe, als Kinder- und Jugendvertreterin Bruckberg ein bisschen fröhlicher und bunter machen zu können.“

Hast du schon Ideen als Kinder- und Jugendvertreterin? „Es wäre schön, mehr Sitzcken im Sonnenhof zu haben. Dort könnte man auch schöne Fotos machen.“

Möchtest du noch etwas sagen? „Die anderen Kandidaten sollen nicht traurig sein. Jeder hätte gewinnen können. Sie sollen sich einfach bei der nächsten Wahl wieder aufstellen lassen, damit sie dann vielleicht gewählt werden.“



Text/Fotos: Barbara Weiß, Jana Tobias

Wasted Open Air

Ein Nachmittag am Obernzenner See

Bei Nieselregen und kühlen Temperaturen haben die Teilnehmer sich aufgemacht
und gedacht die Sonne lacht – vielleicht nochmal im Tageslauf -

Doch leider hörte der Regen gar nicht auf...

Sie ließen sich die Laune nicht vermiesen

und konnten den Nachmittag am See gut genießen,

Der Chris, der hat alles erklärt und gezeigt - ist mit der Gruppe am Festivalplatz herumgegangen.

Danach wars Zeit mit der Arbeit anzufangen.

Es gab für jeden ganz viel zu tun und kaum Momente sich auszuruhen.

Das Team vor Ort wurde durch die freiwilligen Helfer aus Bruckberg gut unterstützt -

Beim Parkplatz einweisen, am Einlass, T-Shirt Verkauf, Geschirr spülen, an der Cocktailbar
und auch beim Bierausschank klappte es ganz wunderbar!

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, Kontakte wurden geknüpft und zusammen gelacht.

Zum Abschluss gabs noch was Leckeres zu trinken und auch zu essen, das darf man natürlich hier nicht
vergessen.

Den Bands wurde noch ein wenig zugehört, danach sind alle gemeinsam wieder heimgekehrt.

Der Nachmittag war wirklich super schön – bestimmt werden wir nächstes Jahr wieder hin gehen.



Text: B. Lehmann, B. Leithner / Fotos: C. Dunne

Impressionen aus...

Alpaka-Wanderung im Aurachtal

Im Rahmen unseres Erwachsenenbildungsprogramms „Konfetti“ unternahmen wir kürzlich einen ganz besonderen Ausflug: Gemeinsam besuchten wir die Aurachtal-Alpakas und durften dort eine unvergessliche Alpaka-Wanderung erleben.

Schon vor dem Start stärkten wir uns bei Cappuccino und leckerem Kuchen auf dem gemütlichen Erlebnisbauernhof. Gut gelaunt und voller Vorfreude ging es anschließend los: Drei Alpakas – Momo, Felix und Hannes – begleiteten uns auf unserer Wanderung. Dabei konnten wir die ruhigen und freundlichen Tiere nicht nur führen, sondern auch streicheln und ganz aus der Nähe kennenlernen.

Die Wanderung durch die Natur war für alle ein schönes Erlebnis. Die entspannte Atmosphäre, die besondere Begegnung mit den Alpakas und die tolle Gemeinschaft in unserer Gruppe machten den Tag zu etwas ganz Besonderem.

Ein rundum gelungener Ausflug – wir kommen gerne wieder!



...den Konfetti-Angeboten

Ein Abend im Naturwald – Entdecken, Staunen und Genießen

Im Rahmen des Erwachsenenbildungsprogramms „Konfetti“ durften wir einen ganz besonderen Abend erleben: eine Waldführung durch unseren Bruckberger Wald, der als Naturwald ausgezeichnet ist. Begleitet wurden wir von Kathrin Rummer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, die als Waldpädagogin spannende Einblicke in die Welt des Waldes vermittelte.

Mit viel Neugier und Begeisterung machten wir uns auf Entdeckungstour. Wir spielten ein Tier-Ratespiel, sammelten „Waldschätze“ und wühlten auch einmal ganz bewusst im Waldboden, um die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Dabei konnten wir zahlreiche Fragen stellen zu allem, was wir fanden – und es gab viel zu entdecken!

Ein besonderes Highlight war das Suchspiel mit Entdecker-Karten. Jede Karte stellte eine kleine Aufgabe, zum Beispiel etwas Rundes zu finden, etwas zum Turm bauen, etwas Essbares für Tiere oder auch Gegensätze wie glatt und kratzig. So wurde der Wald zu einem spannenden Erlebnisraum für alle.

Kreativ ging es ebenfalls zu: Mit Wachsmalkreiden gestalteten wir Rindenbilder, bevor wir bei einer kurzen Entspannungs-Meditation zur Ruhe kamen. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Essen: Kathrin hatte ein leckeres, selbstgebackenes Kräuterbrot mitgebracht.

Die wunderschöne Lichtstimmung der Abendsonne tauchte den Wald in eine besondere Atmosphäre. Es war ein rundum gelungener Abend mit einer tollen Gruppe, vielen spannenden Fragen und einer sehr angenehmen, entspannten Stimmung.



Leben wie ein Feuerwerk

Ein unvergesslicher Abend mit Wincent Weiss

Am 28. Juni 2026 machten sich die Jugendlichen der Wohngruppen Kastanienhof 2 und 3 gemeinsam auf den Weg nach Nürnberg, um das Konzert von Wincent Weiss zu besuchen. Schon die Vorfreude war riesig – und am Ende des Abends waren sich alle einig: Dieses Erlebnis werden wir so schnell nicht vergessen.

Gemeinsam haben wir gesungen, getanzt, gelacht und jeden Moment genossen. Die Musik sorgte für Gänsehautmomente, die Stimmung war mitreißend und die Freude ansteckend. Zwischen den Songs blieb Zeit für gute Gespräche, schöne Begegnungen und viele gemeinsame Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden.



Text/ Fotos: L. Burkhardt

Freundschaften gesucht!

Mein Name ist Alexander Sepp, ich bin 23 Jahre alt und wohne im Birkenhof 4. Ich bin ein kreativer Mensch und gerne in der Natur unterwegs. Ich bin auf der Suche nach einem Kumpel oder einer Kumpeline mit der ich einfach etwas reden oder Zeit verbringen kann.

Wenn du Lust hast dich mit mir zu treffen oder mal zu telefonieren, dann melde dich am besten einfach in der Wohngruppe Birkenhof 3/4. Die Mitarbeiter geben dich dann an Alexander weiter.

Text/ Foto: Birkenhof 3/4



Führungsmannschaft ATS Bruckberg stellt sich vor – nach Neuordnung

Marco Michel



- Seit 01.07.2015 Leitung Arbeit & Tagesstruktur Bruckberg
- Gesamt- Personal- und Organisationsverantwortung ATS Bruckberg
- Qualitätsmanagementbeauftragter

Christine Förster-Ebeling



- Seit 01.08.2022 Leitung pädagogischer Fachdienst der Werkstatt Bruckberg
- Personalverantwortung in enger Zusammenarbeit mit Leitung ATS
- Backup des kostenrelevanten Berichtswesen
- Beratung und Controlling der individuellen Förderplanung
- Krisenintervention
- Enge Zusammenarbeit mit Abteilungsleitungen, Integrationsbeauftragten, LBF, Leitung Förderstätte
- Sozialdienstaufgaben für 4 Arbeitsgruppen
- Zusätzlich: Vertrauensperson des Werkstatt-Rats und organisatorische Unterstützung der Vertrauensperson des Gesamt- Werkstatt-Rats

Tino Pinna



- Seit 30 Jahren bei Diakoneo bzw. Diakonie Neuendettelsau
- Seit 2023 Abteilungsleitung in der Hauptwerkstatt industrielle Fertigung mit 40 Wochenstunden
- Verantwortlich für die Produktionsplanung und Steuerung der Hauptwerksatt und Nebenstelle
- Personalverantwortung und Steuerung inkl. Dienstplanung verschiedener Produktionsgruppen und der Logistik
- Ansprechpartner für unsere bestehenden Firmen und Akquise neuer Industriekunden
- In Vertretung Koordination Lagerlogistik und Fuhrpark
- Zusätzlich im Amt als Sicherheitsbeauftragter / Ausbildungsleiter und Ansprechpartner für Fachschulen

Markus Appold



- seit 01.05.26 Abteilungsleitung Werkstatt Sandhof mit 25 Wochenstunden
- Personalverantwortung in enger Zusammenarbeit mit Leitung ATS
- Produktionssteuerung für 5 Arbeitsgruppen
- Organisationsverantwortung
- enge Zusammenarbeit mit Abteilungsleitungen und päd. Fachdienst
- Vorsitzender MAV Teildienststelle 13 mit 15 Wochenstunden
- stellvertretendes Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission Bayern – FG Diakonie

Jan Weidlich



- Bei Diakoneo seit 2022
- 01.05.2026 Abteilungsleiter in der Hauptwerkstatt industrielle Fertigung mit 40 Wochenstunden
- Personalverantwortung in enger Zusammenarbeit mit Leitung ATS
- Verantwortlich für Produktionsplanung und Steuerung der Werkstatt
- Ansprechpartner für unsere bestehenden und neuer Industriekunden
- Planung und Kalkulation von verschiedenen Produkten

Dieter Arnold



- seit 1.5. 26 Integrationsbegleitung der Werkstatt Bruckberg mit 36 Wochenstunden
- Zuständig für Werkstattbeschäftigte, die einen Arbeitsplatz außerhalb der WfbM erlangen möchten
- Vorbereitung und Begleitung von Praktika in Betrieben
- dauerhafte Unterstützung und Begleitung bei der Arbeit auf Außenarbeitsplätzen
- Unterstützung beim Übergang in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis auf dem 1. Arbeitsmarkt
- Schulungen und ABM in der Werkstatt
- Enge Zusammenarbeit mit Fachkräften und Fachdiensten der Werkstatt sowie den Betrieben / Praktikumsstätten

Robert Kurth



- seit 01.03.2020 Abteilungsleitung Hauptwerkstatt Abteilung Metall mit 40 Wochenstunden
- Personalverantwortung in enger Zusammenarbeit mit Leitung ATS
- Produktionssteuerung für Arbeitsgruppe Metall und Mondi Großhabersdorf
- Organisationsverantwortung incl. Materialbeschaffung
- Betreuung / Reparatur sämtlicher Maschinen und Geräte
- IT-Verantwortlicher
- Arbeitsvorbereitung incl. Betriebsmittelbau
- enge Zusammenarbeit mit Abteilungsleitungen und päd. Fachdienst

Veit Harnisch



- seit 01.01.2020 Fachdienst Förder- und Seniorentagesstätte Bruckberg
- seit 01.06.2022 Leitung Förder- und Seniorentagesstätte Bruckberg
- Personalverantwortung in enger Zusammenarbeit mit Leitung ATS
- Einsatzplanung und Weiterentwicklung
- 7 Förderstättengruppen und 2 Seniorentagesstättengruppen
- Organisationsverantwortung
- enge Zusammenarbeit mit Abteilungsleitungen der Werkstatt und päd. Fachdiensten ATS und Wohnen

Ich will Gabelstapler-Fahrer werden!

In der Werkstatt kann man viele Dinge lernen

Das ist wichtig für das Arbeiten draußen in einem Betrieb - und auch in der Werkstatt. Zurzeit führen wir in der Werkstatt eine Ausbildung für Gabelstaplerfahrer durch.

Im theoretischen Unterricht lernen die Teilnehmer viele Sicherheitsvorschriften und worauf man beim Fahren und Transportieren mit einem Gabelstapler alles aufpassen muss.

Bei den praktischen Übungen geht es darum, dass wir lernen und üben, wie man mit einem Gabelstapler fährt und ein Gefühl für das Fahrzeug und die Ladung bekommt.

Im September kommt dann ein Amtlicher Prüfer in die Werkstatt und dann müssen wir zeigen, dass wir die Vorschriften kennen und mit einem Stapler gut umgehen können. Und wenn alles klappt, bekommen wir dann den Führerschein als Gabelstaplerfahrer.



Text/ Foto: M. Michel

Neue Räume der Seniorentagesstätte

Impressionen aus den neuen Räumlichkeiten

Wer am Tag der Begegnung aufmerksam den Gottesdienst verfolgt hat, der konnte hören, dass ich den Umzug der Seniorentagesstätte Sandhof in die Räume des ehemaligen Werkstattladens erwähnt habe. Und prompt war es einen Tag später so weit. Um einen kleinen Eindruck zu bekommen, hier ein paar Bilder.



Text/ Fotos: V. Harnisch



Martin Piereth
Christina Dörr
Andrea Buckel

